

Der O-Schatz-Park begrüßt den Mai Große Kaffeekannenlieferung

Der O-Schatz-Park begrüßt gleich mit zwei Festen den Mai. Am heutigen Donnerstag wird im O-Schatz-Park der Maibaum gesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Oschatz stellt ab 17 Uhr den Maibaum am „O“. An diesem Abend können die Gäste bei Kerzenschein und Maibowle den April verabschieden und den Mai begrüßen. Im Biergarten können sie ein kühles Bier trinken und die Kleinen auf der Hopseburg toben lassen. Am 1. Mai feiert der O-Schatz-Park in der Zeit von 14-18 Uhr seinen Familientag. Ab 15 Uhr spielt im Bier-

garten die Blaskapelle vom Musikverein Lampertswalde e.V. Es gibt am Freitag bunte Freizeitangebote wie das Glücksrad, das Kinderschminken, eine Bastelstraße, die Kinder-eisenbahn, Elektroautos, die Dschungel-Hopseburg und Gondeln auf dem Rosensee. Am Samstag, 2. Mai um 14:00 Uhr werden Freunde aus der Partnerstadt Blomberg erwartet, sie bringen eine Ladung Kaffeekannen, um die Lebenshilfe zu unterstützen, den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde zu schaffen. Dazu sind alle eingeladen!

Freunde aus Blomberg zu Gast

Gondeln auf dem Rosensee. Am Samstag, 2. Mai um 14:00 Uhr werden



Bauen

Eine Leipziger Firma repariert die Winterschäden an den Oschatzer Döllnitzbrücken mit einem speziellen Verfahren.

Seite 2

Bühne

Hamburger Studenten und die Elbland Philharmonie begeistern das Riesaer Publikum mit einem Musical-Projekt.

Seite 3

Bewegung

In einer reichlichen Woche steht der 6. RIO-Lauf auf dem Programm. Diesmal wird wieder in Oschatz gestartet.

Seite 7



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 09/2009 · Donnerstag, 30. April 2009

6. Sport- und Familienfest bietet Sport-Pass und zwei Feuerwerke Riesa wieder „Feuer und Flamme“

Traditionell steigt am 1. Mai auf den Elbwiesen das sportliche Familienfest „Feuer und Flamme für Riesa“. Der Förderverein „Sportstadt Riesa“ hat in Zusammenarbeit mit Sportvereinen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen erneut ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Die 6. Auflage beginnt um 14 Uhr und bietet bis in den späten Abend Gelegenheit zum aktiven Mitmachen und zu toller Unterhaltung.

Tischtennisplatten, Kletterwand, das Actionmobil des Landessportbundes, die Basketballanlage und vieles mehr werden zur aktiven Benutzung bereitstehen. Die Besucher können sich beim Bogen- und Blasrohrschießen und an der Fußball-Torwand versuchen. Die Riesaer Jugendfeuerwehr, die mobile Kinder- und Jugendarbeit der Stadt und die



Feuer und Flamme soll am 1. Mai wieder ein rundum gelungener Volltreffer werden. Nicht nur beim Pusten mit dem Blasrohr...

Fest einbringen“, freut sich der „Sportstadt Riesa“-Vorsitzende Jens Kruppa. Mit Sportbootfahrten, Paddeln und „Drachenboot zum Ausprobieren“ wolle man die Elbe noch mehr für das bunte Geschehen nutzen, so Kruppa. Alle Kinder können wieder einen Sport-Pass erwerben. Dazu müssen sie verschiedene Stationen wie Bierkastenklettern, Bobanschub oder Bogenschießen absolvieren. Wer alle Anlaufpunkte auf seiner Stempelkarte vermerkt hat, ist im Verlosungstopf drin. Dort winken eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in einem Riesaer Sportverein und meh-

reitere attraktive Sachpreise. Eine Premiere wird die Versteigerung von Sportsouvenirs. Jens Kruppa hat seine Kontakte spielen lassen und von bekannten deutschen Spitzensportlern ein paar richtig seltene und garantiert echte Accessoires ergattert, vieles davon auch signiert. Jeder, egal ob großer oder kleiner Fan, kann mitbieten und so vielleicht eine echte Rarität mit nach Hause nehmen. Der Erlös der Auktion kommt gemeinnützigen Riesaer Sportprojekten zugute. Die musikalische Gestaltung des Tages wird Radio Gröba International übernehmen. 14

Uhr legt das Bläserensemble Riesa auf der Bühne los. Danach präsentieren sie über den gesamten Nachmittag Cheerleader, Tänzer, Judoka, Akrobaten, Wushukämpfer und Aerobicportler verschiedener Riesaer Vereine. Am Abend spielt die King-Creole-Stimmungsband auf. Abgerundet wird das Familienfest durch ein Kinderfeuerwerk ab 20 Uhr, das anschließende Lagerfeuer und den Start von Himmelslaternen. Das große Feuerwerk steigt gegen 22 Uhr. Die Organisatoren erwarten bei ansprechendem Wetter wieder mindestens 5.000 Besucher. U.P.

Baby-Starterpaket gibt es in limitierter Auflage in der Riesa-Info zu kaufen Rasseln für Riesa

Alle Neugeborenen der Stadt Riesa erhalten seit Beginn des Jahres 2009 ein Baby-Starterpaket der Stadtverwaltung. Auf vielfachen Wunsch von Riesaer Bürgerinnen und Bürgern ist das Starterpaket jetzt auch zum Kauf erhältlich.

traktiv sind die Artikel auch gestaltet. Deshalb ist seit einigen Tagen das Baby-Starterpaket in einer limitierten Auflage von 50 Stück zum Preis von 29,95 Euro in der Riesa-Information erhältlich. Man kann aber das

Als Paket oder einzeln erhältlich

Viele Eltern, deren Kinder bereits im Vorjahr auf die Welt und damit noch nicht in den Genuss des Pakets kamen, äußerten bei der Stadtverwaltung den Wunsch, diese niedlichen Sachen kaufen zu können. Schließlich können sich damit ihre kleinen Lieblinge schon im Kinderwagenalter zu ihrer Heimatstadt Riesa bekennen – und sehr at-

Mützchen, das Tellerchen, die Rasseln, das Lätzchen und den Beutel mit den Riesa-typischen Aufdrucken auch einzeln erwerben. Die Preise bewegen sich zwischen 3,95 und 7,95 Euro. Eltern von 2009 geborenen Kindern erhalten das Paket selbstverständlich nach wie vor kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses.

Auktion mit tollen Souvenirs

Freizeitinsel sind mit verschiedenen Angeboten dabei. Der Riesaer Wassersportverein veranstaltet sein traditionelles Fußball- und Volleyballturnier. Dazu duellieren sich mehrere jugendliche Teams beim Streetsoccer, und Unerschrockene lassen sich am 3-D-Rhönrad des Fliegerklubs in Schwung bringen. „Wir haben eine Rekordbeteiligung an Ausstellern und Vereinen, die sich in das

KURZNACHRICHTEN

3. Open Air Brunch

Oschatz. Der Kartenvorverkauf für den Open-Air-Brunch zum Oschatzer Stadt- und Vereinsfest am Sonntag, 14.06.2009, auf dem Oschatzer Neumarkt (bei schlechtem Wetter im Thomas-Münzer-Haus) läuft in der Oschatz-Information.

Radtour des OB fällt aus

Oschatz. Die Radtour des Oberbürgermeisters, die für den 2. Mai angekündigt wurde, muss leider ausfallen.

Kirschblütenfest

Oschatz. Auf dem Altmarkt wird am 1. Mai und 2. Mai das Kirschblütenfest gefeiert. Die Marktfleischerei Müller am Altmarkt lädt an beiden Tagen von 13 bis 20 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Natürlich gibt es Kirschwein und Kirschlikör, außerdem präsentieren sich Vereine und Handwerker, es gibt Tipps und Tricks zur Gartengestaltung. Der Kindergarten „Kunterbunt“, die Albtaler Blasmusikanten und die Elbtaler Musikanten unterhalten die Gäste.

Gesang bei guten Freunden

Riesa. Seit einem gemeinsamen Auftritt beim Arenasingen besteht die musikalische und auch persönliche Freundschaft zwischen dem Riesaer Konzertchor und dem Chor aus dem polnischen Glogow (Glogau). An diesem Wochenende sind die Riesaer in der Partnerstadt zu Gast und werden dort mit dem polnischen Chor ein gemeinsames Konzert in der Kirche geben. Unter Leitung von Karl Haffner bringen die Riesaer dabei vor allem geistliche Werke, aber auch Frühlingslieder zu Gehör. Außerdem steht eine Besichtigung von Wroclaw (Breslau) auf dem Programm der bis zum Sonntag dauernden Reise.

Bereits eine Woche später, am 9. Mai, ist der Konzertchor wieder in der Heimat zu erleben. Dann bestreift er gemeinsam mit der Neuen Elbland Philharmonie und weiteren Chören und Solisten das 9. Arenasingen. In der erdgas arena erklingt unter anderem Carl Orffs sinfonische Dichtung „Carmina Burana“.

Stadt Riesa gewährt Zuschuss für Orgelsanierung

Eine Kur für seltene Keller-Orgel

Idyllisch liegt die zwischen 1767 und 1770 errichtete Kirche Mautitz inmitten des Riesaer Ortsteiles. Die Sanierung des Gotteshauses wurde 1999 abgeschlossen, aber die Orgel ist nach wie vor das „Sorgenkind“. Sie wurde 1878 in die Kirche eingebaut und ist möglicherweise die einzige originale Orgel des berühmten Orgelbauers Franz Emil Keller (1843-1925) aus Ostrau bei Döbeln. Das Instrument ist nicht besonders groß, hat nur ein Manual und vier Register. Aber vielleicht hat sie gerade dieser Umstand vor dem Einschmelzen bewahrt, wie es in

Kriegszeiten vielen Orgeln erging. Die Zinnpfeifen benötigen allerdings dringend eine Restaurierung. Seit einigen Jahren sammeln die Angehörigen der Kirchengemeinde Bloßwitz-Mautitz und Einwohner der Gemeinden schon Geld dafür. Fast 31.000 Euro werden benötigt – für den Orgelbauer, das Gehäuse, Elektro-



arbeiten und die Begasung der Kirche, denn der Holzwurm hat den Holzteilen arg zugesetzt. Die Hälfte der benötigten Summe ist inzwischen zusammen gekommen. Dazu gehört auch ein Zuschuss der Landeskirche, die 10 Prozent der Gesamtsumme übernimmt. Umso größer war die Freude in der Kirchengemeinde, dass der

Kulturausschuss des Riesaer Stadtrates unlängst beschloss, 12.000 Euro zur Orgelsanierung dazu zu geben. In den nächsten Tagen sollen die Arbeiten beginnen. Die Kirche bleibt – bis auf die Zeit der Schädlingsbekämpfung – weiter geöffnet. Pfarrerin Marion Veit (Foto), die seit 27 Jahren hier wirkt und für die Kirchen in Bloßwitz, Staucha und Mautitz sowie die Kapelle Seerhausen – insgesamt 21 Ortschaften – zuständig ist, hofft, dass die Mautitzer Orgel bereits im Herbst wieder in alter Pracht erstrahlen und erklingen wird. H.B.

Ältestes Gebäude der Stadt wird ausgebaut Sanierung des Vogtshauses geht voran



Restaurator Thomas Höhne ergänzt die aus dem Jugendstil stammenden Deckenmalereien, die die Mieter und Besucher des Vogtshauses wieder bestaunen können.

Die unglaublichen Funde der Denkmalschützer haben der Stadt Oschatz als Bauherrin viele interessante Details über die Stadtgeschichte verraten, brachten jedoch auch mit sich, dass sich die Fertigstellung des Vogtshauses auf den Herbst verschoben hat. Nun nimmt die Baustelle am Kirchplatz aber täglich weiter Kon-

turen an. Im Erdgeschoss wird fleißig geputzt, wobei der romanische Putz an einer Wand sichtbar bleiben wird. Im 1. Obergeschoss ist Restaurator Thomas Höhne gerade dabei, die Jugendstilmalereien an der Decke zu restaurieren. Im 2. Obergeschoss ist die Oschatzer Firma Schneider mit dem Heizungseinbau fast

fertig. Auch die Trockenbauer sind im Vogtshaus zu Gange und so werden die Büros, die an Oschatzer Handwerks- und Dienstleistungsfirmen vermietet werden, bereits erkennbar. In diesen Tagen setzen die Fachleute die zur Sanierung abgebauten romanischen Säulen wieder ein.

Aufruf zur Einreichung

Vorschläge für den Preis „Unternehmer des Jahres“

Auch in diesem Jahr soll ein Oschatzer Unternehmen, welches sich im vergangenen Jahr in seinem Wirken für das Wohl unserer Stadt besondere Verdienste erworben hat, mit dem Preis „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet werden. Der Preis besteht aus der Arbeit eines Oschatzer Handwerkers oder Künstlers, einer Geldprämie in Höhe von

1.500 Euro und einer Urkunde. Der Preis wird in einem festlichen Rahmen am 29. September 2009 verliehen. Hiermit rufen wir alle Oschatzer Bürger, Vereine, Organisationen, Verwaltungen und Fraktionen des Stadtrates auf, entsprechende Vorschläge bis zum 31.05.2009 (Datum des Poststempels) schriftlich in einem geschlossenen Umschlag

unter dem Kennwort „Unternehmer des Jahres 2009“ unter folgender Anschrift abzugeben: Stadtverwaltung Oschatz, Oberbürgermeister Andreas Kretschmar, Neumarkt 1, 04758 Oschatz. Aus allen eingegangenen Vorschlägen wird der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung den Preisträger auswählen.

Jugendkulturtag am 9. Mai

Vibration Syndicate treten auf

Mit Workshops, dem Bühnen- und dem Abendprogramm wartet in diesem Jahr der 13. Jugendkulturtag am 9. Mai in der Brüderstraße auf. Die Workshops zum aktiven Lernen im Jugendhaus „Grünes Sofa“ und E-Werk sind von 13:00 bis 16:30 Uhr zu den Themen Breakdance, Beatbox, Speestacking, Jongelage, Space-

painting und Töpfern sowie die Yton-Werkstatt. Jugendliche präsentieren ab 17:30 Uhr Gleichaltrigen ihre Freizeitinteressen aus den Bereichen Tanz, Kunst und Musik auf der Bühne in der Brüderstraße. Das Live-Konzert am Abend auf der Bühne bietet in diesem Jahr als Hauptband VIBRATION SYNDICATE (This is Ska...) sowie Pi-

catrx und The Tired Eggs (Rock) bis 01.00 Uhr. Der Jugendkulturtag ist eine Kooperationsveranstaltung von Freizeitzentrum, E-Werk, Jugendhaus, Deutschem Kinderschutzbund Oschatz und der Stadtverwaltung Oschatz mit Unterstützung des Jugendamtes Nordsachsen. Weitere Partner sind das Musikhaus Korn und die evangelische Kirchgemeinde.

„Ziel ist nicht nur Spaß haben sondern mitmachen; Kinder und Jugendliche sollen animiert werden, in den Workshops neue Freizeitaktivitäten zu probieren. Auch liegt uns die Begegnung zwischen den Generationen am Herzen. Dies erreichen wir durch die zentrale Lage und den offenen Charakter, alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei.“ so Jugendarbeiter René Werner. Der Jugendkulturtag wird finanziert von der Stadtverwaltung Oschatz mit Unterstützung des Jugendamtes Nordsachsen.

5. Sächsische Landesgartenschau eröffnet Reichenbach im Vogtland

Ab dem 01. Mai 2009 präsentiert sich Reichenbach im Vogtland 171 Tage lang als gärtnerisches Zentrum des Freistaates Sachsen. In den thematisch gegliederten Bereichen Raumbachtal, Areal Schreiterer, Angerviertel und dem Gelände am ehemaligen unteren Bahnhof entsteht eine Gartenwelt zum Bewundern und Staunen. Wasser und textilindustrielle Geschichte in Kombination erwarten die Besucher mit dem Pink Pool, einem Seerosenteich in einem alten Wasserbecken, dem Erlebnisweg im ehemaligen Raumbachbett, dem Bassin Thomas Höhne gerade dabei, die Jugendstilmalereien an der Decke zu restaurieren. Im 2. Obergeschoss ist die Oschatzer Firma Schneider mit dem Heizungseinbau fast



mit bewährten und neuen Sorten werden zu sehen sein. Von Floristen und Gärtnern gestaltete Hallenschauen laden zu 14 verschiedenen kunstvollen Blumenarrangements in die sanierte frühere Webereihalle ein. Ein besonderes Erlebnis für die Sinne wird die tropische Schmetterlingsschau sein. Ganz nach dem Motto „Bewegung“ bieten Wasserspielplatz, Kletterwald, Minigolfanlage und eine 1.000 m² große Plaza-

Skateanlage aktive Betätigung für die ganze Familie. Natürlich wird täglich während der Gartenschau ein abwechslungsreiches Programm mit Kunst- und Kulturveranstaltungen, Aktionen und Gewinnspielen für die Gäste geboten. Weitere Informationen unter www.landesgartenschau2009-reichenbach.de.

Foto: Landesgartenschau GmbH

Stadtbauamt kümmert sich um die Erhaltung der Döllnitzbrücken Winterschäden beseitigt

Durch die extremen Temperaturen im zurück liegenden Winter kam es auch an den kommunalen Straßen der Stadt Oschatz vielfach zu Risschäden. Und dies selbst dort, wo zuvor mehrere Winter keine Spuren hinterließen. Besonders betroffen waren dabei die Übergangsfugen zwischen Brücke und Straße der Döllnitzbrücken in der Hospitalstraße und der Breiten Straße. Hier war das Oberflächenwasser von den Brücken nicht über das Längsgefälle zu den Straßenabläufen der angrenzenden Straßenflächen gelaufen, sondern in die sich durch die extreme Kälte geöffneten Übergangsfugen zwischen Brücke und angrenzender Straße. Das eingedrungene Wasser ist dann innerhalb der Straßenkonstruktion gefroren und hat Schäden am Fahrbahnbitumen im Bereich der Fuge verursacht. Durch Firma BITULEIT Leipzig GmbH wurde nun bei



Wie hier in der Breiten Straße wurden Schäden durch den strengen Winter an den Oschatzer Straßen beseitigt.

beiden Brücken eine spezielle Fuge nach dem so genannten THORMA-JOINT Verfahren hergestellt, die in Form einer belast- und dehnbaren "Rissbrücke" über der Übergangsfuge Brücke-Straße, die dort auftretenden großen Spannungen bei Wärme und Kälte

aufnimmt und nicht reißt. Da dann kein Wasser mehr unkontrolliert eindringen kann, können auch keine Schäden mehr entstehen. Die "Rissbrücke" ist rund 40 cm breit und schließt eben mit der Fahrbahn- und Brückenoberfläche ab.

Trainingslager des 1. TSC Tanz in den Frühling



Ihre Osterferien nutzten 18 Kinder des 1. TSC Oschatz, um vom 17. bis 19. April 2009 in der „Heidenspende“ in Bucha ihr tänzerisches Können zu vervollkommen. In unterschied-

lichen Trainingseinheiten konnten die Trainerinnen Silke Seidel und Theresa Taube ihre Schützlinge unter die Lupe nehmen. Haltungsübungen sowie neue Schrittkombinationen wa-

ren Inhalt der Trainingssequenzen, die die Tanzpaare auf Turniere wie zum Beispiel „Hessen tanzt“ gezielt vorbereiten sollen. Neben dem Üben der Lateinamerikanischen und Standardtänze ist es immer wieder notwendig, sich konditionell fit zu halten. Deshalb nutzen die Kinder die Möglichkeit, ein Konditionstraining mit Peter Peuker durchzuführen. Eine Einführung in die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe gab Herr Tietze. Ideale Bedingungen in Bucha und eine gute Stimmung unter den Tanzpaaren lassen Vorfreude für das Sommertrainingslager im August aufkommen. Sport, Spiel und gute Laune begleiteten die drei Tage, die durch das Frühlingsfest des 1. TSC am Samstagabend abgerundet wurden.

DOROW

DER SPÜRBARE UNTERSCHIED

bäder

galerie

Auf ca. 750 m² -

53 Komplettbäder!

Die große Bäderschau in Oschatz.

Ullmannweg 2, Gewerbegebiet Lantzenwitz - 86
Telefon 0 34 35/97 13 00, Fax 97 13 33
Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
www.dorow-oschatz.de - info@dorow-oschatz.de

JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT! www.die-baeder-galerie.de

Mobile Kinder- & Jugendarbeit Großer Trubel

Großer Trubel vor dem neuen Domizil der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Riesa. „Schritte gemeinsam gehen...“ lautete am Donnerstag, dem 16. April, das Motto zur offiziellen Eröffnung der neuen Räume auf der Bahnhofstraße 34 in Riesa. In der zentralen Kontakt- und Anlaufstelle erhalten Kinder, Jugendliche und Eltern bei Bedarf vielfältige und fachlich fundierte Unterstützung und Beratung. „Unsere bisherigen Räume im Stern waren etwas abgelegen. Ich denke, in dieser zentralen Lage wird die Mobile Kinder- und Jugendarbeit noch besser genutzt“, so Riasas Finanz- und Sozialbürgermeister Markus Mütsch im erfreulich

Türen. Der Stand zum Kinderschminken, die Maltische und die beliebte Rollenrutsche waren meist dicht belagert, bei den Bewegungsspielen konnten sich alle austoben. Gleichzeitig wurde ein Transporter für die Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Riesa offiziell übergeben. Dieses Fahrzeug konnte durch die Unterstützung vieler Sponsoren angeschafft werden. Einige von ihnen waren zur Eröffnung persönlich anwesend und erhielten natürlich den herzlichen Dank der Mitarbeiter der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit. Die Kinder nahmen auch das Fahrzeug sofort „in Besitz“. Zunächst setzten sie das Motto „Schritte gemeinsam ge-



knapp gehaltenen offiziellen Teil. Die jungen Besucher nahmen die Räume im Erdgeschoss des langen Wohnblocks parallel zu Elbe einfach spielend in Besitz. Da das Wetter stimmte, herrschte der größte Trubel natürlich draußen vor den offenen

hen...“ mit einem Schritt in den Farbeimer und ihren eigenen Spuren auf weißen Papierbahnen auch praktisch um. Am Ende des fröhlichen Nachmittags halfen sie dann begeistert beim Einladen der vielen Spiellemente in den neuen Transporter.

Tolles Projekt von Philharmonie und Studenten Orchestrale Klangwucht



Auch ein Klosterbesuch in Riesa gehörte zum Programm der Studenten aus Hamburg.

Kim Moke führt die Stage School Hamburg seit mehr als 25 Jahren: „Aber so was Tolles hab ich noch nie erlebt“, ist die Amerikanerin völlig begeistert. In Kansas aufgewachsen, hat sie viele Jahre in New York gearbeitet, der Weltmetropole der Musicals und des Showgeschäfts. Ihre Stage School bringt jährlich 80 Absolventen nach dreijähriger Ausbildung auf die Bühnen der Welt. Viele haben das Zeug zum Star, sind als Darsteller in Musicals rund um den Globus aktiv, arbeiten aber auch als Schauspieler oder Moderator, später oft hinter den Kulissen, als Produzent, Arrangeur oder Intendant. Bei der Neuen Elbland Philharmonie erhielten Kim Moke und ihre Studenten nun eine besondere Chance, und das Resultat rief eben jene Begeisterung bei allen Beteiligten hervor. Gemeinsam mit dem Orchester präsentierten die Studenten die Musical-Revue „Vorhang auf“. Das Projekt wurde von Carsten Gundermann angeschoben. Der Musiker und Arrangeur

lebt in Hamburg, arbeitet oft mit der Philharmonie zusammen. „Er nahm mich zu einem öffentlichen Auftritt der Studenten mit, und ich war sofort angetan“, so Dr. Christoph Dittrich, geschäftsführender Intendant des Orchesters. Ein Jahr lang liefen die Vorbereitungen, wurden aus einer Fülle von Vorschlägen 20 Musikstücke ausgewählt. „Sie

Freudentränen bei der Probe

müssen ins Konzept des Konzerts passen, aber auch für das Orchester praktikabel sein“, so Dittrich. Da die Stage School nicht nur Musik, sondern auch Tanz und Schauspiel lehrt, war auch dieses zu erleben. „Wir legen die umfassende Basis für eine Karriere auf der Bühne“, sieht Kim Moke den Anspruch einer breiten Ausbildung, baut auf die Werte harter Arbeit am eigenen Können. Monatlang hatten sie geübt, die Musiker in Riesa, die Studenten in Hamburg. Nach Os-

tern gab es zwei intensive gemeinsame Probenstage im Riesaer Schubertsaal. Wurde in Hamburg nur mit Klavierbegleitung geprobt, überrollte jetzt die Wucht des orchestrale Klangs die Darsteller: „Das war hoch emotional, das erstmals alles mit dem Orchester im Rücken zu proben“, sagten die jungen Damen und Herren übereinstimmend und schämten sich einiger Tränen der Rührung nicht, das Projekt so phänomenal hinzubekommen. Die Auftritte in Neustadt, Meissen, Riesa und Großenhain wurden Riesenerfolge: volle Säle, begeisterte Zuschauer. Der Großteil des Publikums war älteren Semesters. „Aber die waren beim zweiten Titel hin und weg“, so Dittrich. Unbekümmerte Frische und künstlerische Klasse der Darbietungen und der Darbietenden rissen die Konzertbesucher zu Ovationen hin. Wieder einmal präsentierte sich die Neue Elbland Philharmonie als kreatives, für neue Ideen offenes Orchester. Gern mehr davon!

U. Päsler



Jahrelang gehörten sie zum Parkplatz am Riesaerpark – die Skater. Auf mehreren Rampen übten sie unermüdlich immer gewagtere Figuren und Sprünge. Damit ist nun Schluss. Die Anlage ist hoffnungslos kaputt und musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Das stieß zunächst auf Unverständnis, eine Lösung schien unerschwingbar. Liebe Stadt, nun stell uns mal ne neue Anlage hin, schien zu Beginn die einzige denkbare Variante. Dabei haben die Skater der „Hot Wheels“ die Rampen selbst gebaut und sind auch für ihren Erhalt verantwortlich. Die Methode „Handaufhalten“ kann also nicht Lösung des Problems sein. Wie es anders geht, zeigen viele Vereine in Riesa, die Ideen entwickeln, anpacken und sich selbst kümmern. Oft hilft es aber schon, wenn man mit- und nicht übereinander redet. Das Amt für Kinder, Jugend und Soziales lud die Jugendlichen ein. Es ging heftig zur Sache, doch am Ende kam Sinnvolles heraus. Im Gegensatz zum uneinsichtigen Ex-Chef der „Hot Wheels“ sahen viele Mitglieder die Sache realistisch und trugen zu einem Kompromiss bei, der ihnen Chancen eröffnet. Inzwischen nahmen die Skater die Werkzeuge in die Hand und begannen, sich Hilfe zu organisieren. Die Stadt tut das Ihre, um eine Fläche zu finden, wo der Verein seinen neuen Anlaufpunkt finden kann, wird auch sonst helfen, wo es möglich ist. Es könnten also doch bald wieder gewagte Sprünge zu sehen sein. Nicht am Riesaerpark, aber anderswo in der Stadt. Weil miteinander geredet und selbst gehandelt wurde. Und nur so geht es –
meister der Riesaer Riese

Herzlichen Glückwunsch!
... zum 95. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Herta Herschel** von der Rittergutstraße, die am 26. April 1914 geboren wurde.
... zur Diamantenen Hochzeit
Zum 60. Hochzeitstag gratulierte die Oberbürgermeisterin dem **Jubiläumspaar Ingeborg und Albert Beute**, das am Puschkinplatz wohnt und am 30. April 1949 geheiratet hat.
... zu sportlichen Erfolgen
Die Oberbürgermeisterin gratulierte **Lukas Claus** und **Nikolaj Dewataikin** aus der Abteilung Sportrobotik des SC Riesa, die beim Flanders-Cup die Silbermedaille bei den Herren-Duos erkämpften.
Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin erhielten auch die Sportaerobic-Mädchen des ESV Lok Riesa, die erfolgreich an den Offenen Sächsischen Meisterschaften teilnahmen. Die Glückwünsche gingen insbesondere an das junge Team mit **Marie Dege, Luisa Riedel, Franka Sawinski, Tina Bartsch, Stefanie Becker** und **Evelyn Toth-Pinter**, an das Trio I mit **Christin Betian, Cynthia Schlater, Lena-Sophie Reitz** sowie an das Vierer-Team mit **Vanessa Neider, Nicole Huß, Jessica Haberecht** und **Katharina Fleck**, die den Sachsenmeisterstitel erringen konnten.
Die Oberbürgermeisterin gratulierte ebenfalls **Elisa Rosenberg** aus der Abteilung Leichtathletik des SC Riesa, die bei den Sachsenmeisterschaften im Straßlauf in der AK 14 gewann.

843 Fleißbienen sorgten für „Sauberes Riesa“ Weniger Müll?

Der letzte Sonnabend im April war wieder großer Saubermachtstag in Riesa. Genau genommen galt das auch schon für den Freitag, denn viele Schüler starteten die 7. Aktion „Sauberes Riesa“ direkt nach dem Unterrichtschluss. Auch am Sonnabend sammelten erfreulich viele junge Rie-

se saeren den Unrat ein, den sie immer ein paar Unbelehrbare im Stadtgebiet, in Parks und am Straßenrand, hinterlassen hatten. 655 Schüler bildeten die



Container gefüllt, weniger als sonst. Ist das etwa ein Zeichen, dass auch insgesamt weniger Müll herumliegt? Schön wäre es ja...

Masse der insgesamt 843 Beteiligten an der traditionellen Aktion. Damit wurde die Zahl des Vorjahrs erneut erreicht. Mittendrin und wie immer mit die Fleißigsten waren die Bewohner des Obdachlosenheimes des DRK. Trotz des großen Einsatzes wurden diesmal „nur“ zwei

Wonach sollte man bei Kostenvoranschlägen fragen? (Teil 2)
Man könnte dann fortfahren: Außerdem sollen eine Schmuckurne, Zeitungsanzeige, Blumen in Auftrag gegeben werden. Was kostet diese Bestattung unter Berücksichtigung von Nebenkosten, wie Krematorium, Standesamtgebühren. Versichern Sie sich, dass die Mehrwertsteuer vollständig im Preisangebot enthalten ist und nicht vielleicht später noch dazu kommt. Bestatter sind gesetzlich verpflichtet, Preise mit Mehrwertsteuer zu nennen. Es gibt günstige Angebote unter 1000 Euro für eine allerdings einfache Bestattung.
Sie erreichen uns Tag und Nacht in:
Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**
Filiale Riesa-Weida

SKODA RIESA
SIMPLY CLEVER
SkodaSuperb
DANK STAATL. ABWRACKPRÄMIE
NUR 16500 € ALS VORFÜHRWAGEN!
Tolle Superb Modelle auf Lager!
Ausstattung modellabhängig bzw. optional.
SkodaSuperb. So viel Komfort und Fahrkultur findet man nicht alle Tage! Gerade mal richtig eingefahren, den kräftigen Turbo-Motor an Bord und jede Menge Ausstattung. Und das Beste: Mit Verrechnung der staatlichen Abwrackprämie für 16500 €! (Forderbedingungen beachten, Finanzierung möglich!)
Kraftstoffverbrauch für den 1,8 l Motor, l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (9,5), innerorts (13,5), außerorts (7,1). CO₂-Emissionen in g/km: 228.
SKODA RIESA
Lommatzcher Str. 23, 01587 Riesa
Tel: (0 35 25) 5 12 69-0, Fax: (0 35 25) 51 47 04
asc_gf@partner.skoda-auto.de

Renate Preuß liest im Frauenzentrum Ein Buch, das aktuell bleibt

Vor zehn Jahren erschien das Buch „Sachsen, was ist das? - Vom Leben mit Altersverwirrtheit“ der Riesaer Autorin Renate Preuß. Am Montag, dem 11. Mai, 16 Uhr, liest sie im Frauenzentrum Riesa aus diesem Werk. Seit dem Erscheinen hat das Buch nichts an seiner Aktualität

eingebüßt. Renate Preuß beschreibt über einen Zeitraum von zehn Jahren das Zusammenleben mit ihrer Mutter, die an Demenz erkrankt war. Anmeldungen unter Telefon 03525/700465 (9-13 Uhr) oder im Frauenzentrum unter 03525/736745.

Echo-Preisträgerin Yeon-Hee Kwak Musik der Barockzeit im Ratssaal

Das außergewöhnliche Ambiente des Riesaer Klosterensembles wird erneut zum Mittelpunkt klassischer Musik. Im Ratssaal des Nordflügels ist am Sonnabend, dem 2. Mai, 16.00 Uhr, Musik der Barockzeit zu erleben. Als Solistin gastieren die international renommierten Oboisten Yeon Hee Kwak und Prof. Ingo Goritzki.



Seit einigen Jahren veranstaltet der Riesaer Arzt Dr. Dieter Frank Konzerte im kleinen Rahmen, um auch der Tradition „leiser Musik“ in der Elbestadt gerecht zu werden. Mit dem Konzert klassischer Barockmusik und Werken der Komponisten Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach und Georg Philip Telemann wird diese Tradition fortgesetzt. Mit der ursprünglich aus Süd-

korea stammenden Solistin Yeon-Hee Kwak konnte eine Künstlerin der Spitzenklasse verpflichtet werden. Sie ist zweifache Gewinnerin des deutschen Schallplattenpreises „Echo“. Im Jahr 2001 erhielt sie ihn als beste Nachwuchskünstlerin und 2007 als Instrumentalistin des Jahres. Solo-Oboist Prof. Ingo Goritzki gastierte bereits bei internationalen Festivals in den USA, Finnland oder Japan, führt Meisterkurse in London, Melbourne und München und ist künstlerischer Leiter des Klassik-Festivals Rottweil. Unterstützt werden die beiden von Prof. Rainer Luft am Fagott, Hans-Peter Frank am Cembalo sowie dem Streichquartett der Kammerakademie Potsdam. Restkarten sind an der Tageskasse erhältlich.

10. Stadtteilstfest Gröba-Merzdorf Tradition und Modernes

Der Sprungbrett e.V. veranstaltet in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal mit zahlreichen Kooperationspartnern das Stadtteilstfest Gröba-Merzdorf. Damit das Familienfest auch wieder ein Erlebnis wird, hat das Organisationsteam in den vergangenen Monaten ein vielfältiges Programm erarbeitet. Das Fest findet am Sonnabend, dem 9. Mai, auf dem Festgelände auf der Wiese hinter der Mittelschule „Am Merzdorfer Park“ und im Gelände des Kunterbunten Schmetterlings sowie auf der Werner-Seelenbinder-Straße mit vielen Mitmachaktionen der beteiligten Einrichtungen und einem bunten Bühnenprogramm statt.

Vielfältiger Nachmittag

14 Uhr beginnt das „10. Stadtteilstfest Gröba-Merzdorf“ offiziell unter dem Motto „Tradition und Modernes“. Auf der Bühne präsentieren sich u. a. zunächst die Kindertagestätten, die Grundschule „Am Storchbrunnen“ und die „Schalmeyenzunft Strehla“. Das Bläserensemble Riesa wird die Besucher in die Welt der Tradition und der Moderne einführen und ein entsprechendes

Programm gestalten. Zu den weiteren Elementen zählen ein Traditionsmodenschau sowie eine moderne Modenschau. Den Nachmittag mit den vielen Aktionen für die Familien und für jedes Lebensalter unterstützen u. a. die Kindertagestätten Mischka, Kunterbunter Schmetterling, Am Park, der Hort Pustelblume und die Grundschule „Am Storchbrunnen“ des Stadtteils sowie die Freizeitsinsel Riesa, die Kirchengemeinde Riesa und die Gröbaer Feuerwehr. Mit dabei sind außerdem Feralpi, die Kirchengemeinde Riesa-West, von 16 bis 18 Uhr die Stadtbahn, die Diakonie Riesa, das Stadtmuseum und natürlich der Sprungbrett e.V. 18 Uhr wird es dann eine Art „Stadtteilabendbrot“ geben. Der Abend beginnt 19 Uhr auf der Bühne mit der Aufführung eines Improvisationstheaterstücks durch Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Es folgt das Tanzstudio Live. Im Anschluss daran sorgt die Band „Ironspoon“ ab 21 Uhr für Stimmungs- und Partymusik bis das Stadtteilstfest gegen 24 Uhr ausklingen wird.

ben und Werk des Verlegers Georg Joachim Götschen sowie des Schriftstellers Johann Gottfried Seume im Mittelpunkt stehen. Teilnehmermarken (23 Euro) für die ganztägige Busfahrt gibt es in der Stadtbibliothek und in der Riesa-Information.

Zu Ringelnatz & Seume

Am 16. Mai starten die Riesaer Bücherfreunde zu einer literarischen Reise. In Würzen werden der Ringelnatzpfad und die Ausstellung im Stadtmuseum des Geburtsortes von Ringelnatz besucht, in Grimma geht es in das Götschenhaus, wo Le-

ben und Werk des Verlegers Georg Joachim Götschen sowie des Schriftstellers Johann Gottfried Seume im Mittelpunkt stehen. Teilnehmermarken (23 Euro) für die ganztägige Busfahrt gibt es in der Stadtbibliothek und in der Riesa-Information.



Premiere zur Automeile

Ausdruck purer Fahrfreude. Der neue BMW Z4 Roadster.

Premiere für den neuen BMW Z4 Roadster. Dieses Automobil lässt Sie wie kein anderes erleben, dass es mit seinem versenkbaren Aluminium-Hardtop, seiner konsequenten Fahrerorientierung sowie seinem dynamischen Fahrverhalten etwas Besonderes ist. In Verbindung mit seinem kraftvollen Design wird daraus: der Ausdruck purer Fahrfreude. Überzeugen Sie sich selbst: Am 9. Mai 2009 zur 14. Riesaer Automeile auf dem Rathausplatz steht der neue BMW Z4 Roadster für Sie bereit.

Autohaus Pulz

Lommatzscher Str. 26, 01587 Riesa
Tel. 03525 5008-0
Fax 03525 5008-23



Anzeige



SPORTCLUB RIESA e.V.
Sport · Soziales Engagement · Dienstleistung

Sportclub Riesa e.V.
Frentaler Straße 1, 01589 Riesa
→ Telefon 03525/ 68 00 -0
→ Fax 03525/ 68 00 20
→ Email go@sc-riesa.de
→ Internet www.sc-riesa.de

Hort im Klettergarten



Für die Hortkinder des SC Riesa war die Fahrt in den Abenteuerpark Moritzburg am 16. April sehr aufregend. Im Hochseilgarten erwartete sie eine besondere Erlebniswelt. An Drahtseilen, Holzstegen, Schaukeln und Seilrutschen galt es Übungen zu bewältigen und Hindernisse zu überwinden. Mit großem Eifer und einer Portion Mut wurden die anspruchsvollen Aufgaben erfüllt.

Kurse und Angebote

Computerlehrgang für Senioren

Ab Mitte Mai besteht für Senioren wieder die Möglichkeit, Kenntnisse und Fähigkeiten am PC auszubauen. Immer mittwochs von 17.30-19.00 Uhr können Anfänger den Umgang mit dem Computer erlernen. Auf individuelle Fragen und Wunschthemen wird ebenfalls eingegangen. Anmeldungen richten Sie bitte an den Seniorentreff, Telefon: 03525/680023.

Seniorenreise nach Bük

Für die Kurreise nach Bük haben wir noch Restplätze zu vergeben. Vom 8. bis 22. August 2009 reisen unsere Senioren mit einem komfortablen Bus nach Ungarn und verbringen dort individuelle Urlaubstage. Eine Reiseleitung kümmert sich um Fragen und verschiedene Angebote unterwegs sowie die beiden Wochen vor Ort. Preise und weitere Informationen erhalten Sie beim SC Riesa, 03525/680015.

Choreografin ergänzt Trainerteam

Eine Auswahl Riesaer Sportkroballen nahm Mitte April am Flanders-Cup in Belgien teil. Neben den Sportlern präsentierte sich die neue Choreografin Sulu Kanajewa der internationalen Konkurrenz. Die 46-Jährige hat in Russ-

land Choreografie studiert bevor sie in ihre Heimat zurückkehrte und an der Kinder- und Jugendsportschule für olympischen Nachwuchs arbeitete. Weiterhin absolvierte Kanajewa eine Fachausbildung, in der sie ihre Trainerlizenz für die Sportkroballarbeit erlangte. 2008 wurde ihr die Qualifikation der Sportlehrerin des höheren Grades in der Sportkroballatik zuerkannt. Kanajewa ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihre



Familie lebt in Kasachstan. Der SC Riesa hat die Choreografin vorerst bis Ende August 2009 unter Vertrag. Sie vertritt Inna Atazhanova, die derzeit in Mutterschaftsurlaub ist. Kanajewas Aufgabenfeld umfasst sowohl die

Turntalentschule als auch die Sportkroballatik. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Vorbereitung des Jahreshöhepunktes der Sportler zu den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt am Main hervorragende Leistungen zeigen, um sich für die Europameisterschaften in Portugal Ende September zu qualifizieren.

Weltrekord

Am 4. Mai 2009 strahlte PRO 7 den erfolgreichen Weltrekordversuch der Splashdiver bei Galileo aus. Gedreht hatte das Team ein 24-Hörspringen im Riesaer Hallenschwimmbad. 15 Sportler aus Bayern haben insgesamt 2.100 Mal den Turm bestiegen und sind 10 Meter in die Tiefe gesprungen.

Volksradfahren

Die Abteilung Radsport lädt am 1. Mai zum Volksradfahren ein. Interessenten können über 20, 40 oder 100 km an den Start gehen. Treffpunkt ist das Vereinshaus der SC-Kanuten an der Elbe. Alle wichtigen Infos zu dieser Veranstaltung findet man unter www.sportclub-riesaradsport.de.

RIO-Lauf

Der diesjährige RIO-Städtelauf findet am Sonnabend, dem 9. Mai statt. Die Strecke führt von Oschatz nach Riesa, wo auf dem Gelände der Teigwaren Riesa GmbH der Zieleinlauf sein wird. 13.30 starten die Walker, 14 Uhr die Läufer. Alle Freizeit- und Wettkampfläufer können sich bis 2. Mai auf www.rio-lauf.rezoa.de anmelden.

Sportgymnastik

Sophie-Christin Janz, Michelle König und Anna-Luisa Janz zeigten guten Leistungsstand bei den Sächsischen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Leipzig. Alle drei konnten ihre Leistungen im Vergleich zu den Gau-Meisterschaften weiter verbessern und bereiten sich nun auf die Kinder- und Jugendspiele vor.

Triathlon

Bei teilweise starker Konkurrenz gewannen die SC-Triathleten beim 1. Krebsler Duathlon in der Nähe von Pirna eine Gold-, zwei Silber- sowie zwei Bronzemedailien. Der in Riesa trainierende Markus Thomschke dominierte seinen Wettkampf und stellte mit einem Start-Ziel-Sieg seine exzellente Form unter Beweis.

Walking

Die SC-Walker organisieren am 17.05.2009 das 2. Geländewalking im Hirschsteiner Park. Start ist 9.30 Uhr in der Höhe des Sportheimes, wo sich ebenfalls der Zieleinlauf befindet. Interessenten sind herzlich eingeladen, mitzulaufen.

Weitere Infos im Internet unter www.sportclub-riesa.de



entSpannung

Neues von den Stadtwerken Riesa

Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa • ☎ 03525 708-30 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



Aus Verbundenheit.

Stadtwerke engagiert für Nachwuchs Junge Kräfte für Riesaer Brennstoffzelle

Die Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) und die Riesaer Brennstoffzellentechnik GmbH (RBZ) gehen einen neuen gemeinsamen Weg. „Wir kooperieren in Zukunft beim Thema Ausbildung. Wir werden der RBZ junge Auszubildende und BA-Studenten an die Hand geben, um die energetische Hochtechnologieentwicklung in unserer Region zu unterstützen“, berichtet SWR-Geschäftsführer René Röthig.

Junge, zielstrebige Kräfte für Vision

Die Geschäftsführerin der RBZ Dr. Katrin Grosser begrüßt das Engagement der SWR: „Innovative Unternehmen wie unseres brauchen junge, zielstrebige Kräfte, die unsere Vision voranbringen.“ Den Auftakt macht Steffen Krechlak, der am 1. Oktober 2009 ein dreijähriges Studium

an der Berufsakademie Riesa (BA) in der Richtung Versorgungs- und Umwelttechnik beginnen wird. Das theoretische Wissen, das sich der 19-jährige an der BA aneignet, wird er bei der RBZ umsetzen und vertiefen.

Grosser zufolge warten auf Krechlak spannende drei Jahre: „Seine Aufgaben werden sich über die reine Brennstoffzellentechnik hinaus erstrecken. Er wird den gesamten Dienstleistungsprozess der RBZ mitgestalten – angefangen bei der Produktion der Brennstoffzelle, über die Kundenakquise bis hin zur Installation vor Ort.“

Zukunft der Energieversorgung

Die Brennstoffzellen der RBZ seien mit erneuerbaren Energien kombinierbar und ermöglichen immense Kohlendioxidinsparungen. Bei der RBZ

beginne die „Zukunft der Energieversorgung schon heute“, auch wenn sich das Unternehmen noch im Stadium der Forschung und Entwicklung befinde, so Grosser weiter.

Lokalsport profitiert

Krechlak ist gebürtiger Riesaer und leidenschaftlicher Fußballer. In der kommenden Saison verstärkt er den TSV Stahl Riesa. Stahl-Präsident Stephan Robl freut sich über den Rückkehrer: „Krechlak ist eine echte Verstärkung für unsere Mannschaft. Der Verein freut sich, dass durch das Zusammenwirken von Hochschule, Hochtechnologieunternehmen und Stadtwerke auch der lokale Sport profitiert.“ Krechlak spielte beim FC Sachsen Leipzig in der A-Junioren-Bundesliga und hatte Angebote von hochklassigen Vereinen.



René Röthig, Steffen Krechlak und Dr. Katrin Grosser (v.l.) bei der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages im Kundenzentrum der SWR (Foto: SWR).

Stadtwerke klären auf Was sind intelligente Stromzähler?

Das Jahr 2010 wird vielen Stromkunden eine technische Neuerung bringen: so genannte „intelligente Stromzähler“ oder „Smart Meter“. Die intelligenten Stromzähler werden in Deutschland zurzeit in einigen Pilotprojekten getestet. Die Stadtwerke Riesa befassen sich intensiv mit dem Thema und werden ihre Kunden in der „RiO“ auf dem Laufenden halten.

Das Prinzip

Im Gegensatz zu den klassischen Drehstromzählern erfassen die intelligenten Stromzähler den Stromverbrauch elektronisch und senden die Verbrauchsdaten selbstständig an das Versorgungsunternehmen. Meistens wird der Zäh-

lerstand viertel pro Stunde aktualisiert. Außerdem können die Verbraucher in der Regel in einem geschützten Kundenbereich den eigenen Stromverbrauch einsehen.

Sinnvolle Dienstleistungen möglich

Bei elektronischen Zählern kann der Kunde statt Abschlägen eine monatliche Rechnung begleichen. Diese beruht auf dem tatsächlichen Monatsverbrauch. Er muss sich nicht mehr mit Ableseterminen beschäftigen, sein Verbrauch wird nicht mehr geschätzt und er kann sich jederzeit zu Hause an seinem Computer über seinen aktuellen Stromverbrauch informieren.



Soll in Zukunft durch elektronische Zähler abgelöst werden: der Drehstromzähler. Die SWR sind am Thema dran und halten ihre Kunden in der „RiO“ auf dem Laufenden. Weil die Technik noch nicht ausgereift ist, mahnen die SWR zur Vorsicht bei Haustürgangeboten. (Foto: Fotolia)

Strom sparen gleich Geld sparen?

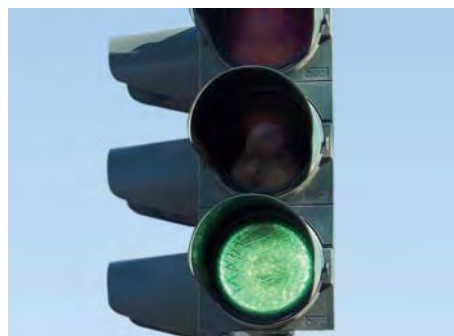
Wer ständig kontrollieren kann, wann wie viel Strom durch die Leitungen fließt, ist sensibler für den Stromverbrauch und kommt Stromfressern im eigenen Haushalt auf die Spur, lautet oft ein Argument für die elektronische Verbrauchserfassung. Die elektronischen Zähler sollen auch helfen, den Stromverbrauch gleichmäßiger über den Tag zu verteilen. Der Strom kostet dann je nach Tageszeit unterschiedlich viel – ähnlich wie bei Telefongesprächen.

Tagsüber teurer, nachts günstiger

Kunden sollen so animiert werden, ihre energieintensi-

ven Geräte in Zeiten mit geringem Stromverbrauch einzuschalten – also nachts. Damit der Kunde davon profitieren kann, bedarf es zweier Voraussetzungen: Zum einen bräuchte er einen Tarif, mit dem der Stromverbrauch nachts günstiger wäre, und zum anderen müsste er seinen überwiegenden Stromverbrauch in die Nacht verlagern. Energieintensive Haushaltsgeräte wie Herd, Waschmaschine oder Geschirrspüler dürften nur noch abends oder nachts laufen. Ändert der Kunde sein Verbrauchsverhalten nicht, zahlt er unter Umständen mehr als mit dem klassischen Einheits-tarif. Und nicht zuletzt sind elektronische Zähler teurer als die klassischen.

Die letzte vor der Sommerpause Verkehrsteilnehmerschulung mit Kaffee und Gebäck



Am Freitag, dem 15. Mai, lädt die Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung. Ort ist wieder das Kundenzentrum der Stadtwerke Riesa am Alten Pfarrweg. Beginn ist 15:30 Uhr. Verkehrsexperte Peter Kosciankowski wird über Neues aus der Straßenverkehrsordnung berichten. Die Gäste erwarten ein interessanter Nachmittag mit Kaffee und Gebäck. Die Schulung dauert etwa anderthalb Stunden.

Wenn morgen das große Sport- und Familienfest „Feuer & Flamme“ an die Elbwiesen lockt, sind die Stadtwerke Riesa dabei. Nahe der Elbfähre können Fußball-Begeisterte auf die „VOLLTREFFER! Torwand“ schießen. Erfolgreiche Schützen werden mit kleinen Geschenken belohnt. Die Torwand ist auch Station des Sport-Passes, den sich Kinder an diesem Tag verdienen können. Wer alle Anlaufpunkte auf seiner Stempelkarte vermerkt hat, ist im Verlosungstopf drin. Dort winken eine einjährige kostenlo-

Torwandschießen an der Elbe VOLLTREFFER! bei „Feuer & Flamme“



se Mitgliedschaft in einem Riesaer Sportverein und mehrere attraktive Sachpreise.

Veranstalter von „Feuer & Flamme“ ist der Förderverein „Sportstadt Riesa“.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

I. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen für die Große Kreisstadt Riesa wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 9:00 – 14:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 9:00 – 13:00 Uhr
Im Rathaus der Großen Kreisstadt Riesa, Zimmer 1.8, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitzustellen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß §§ 22 und 23 Sächsisches Meldesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches von einem Bediensteten der Großen Kreisstadt Riesa bedient werden darf. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.**

II. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009, spätestens am 22. Mai 2009 bis 13:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Riesa im Rathaus, Zimmer 1.8, Rathausplatz 1, 01589 Riesa Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht aus-

geübt werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Meißen - zu den Kommunalwahlen hat, kann an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

V. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist; 2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, für die Wahl zum Europäischen Parlament

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 EuWO bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der EuWO entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnis zur Kenntnis der Stadt Riesa gelangt ist, für die Kommunalwahlen d) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen, e) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder f) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdefahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2009, 18:00 Uhr im Rathaus der Großen Kreisstadt Riesa, Zimmer 1.8, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform wird durch Telefax oder Telegramm gewährt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. In der Großen Kreisstadt Riesa kann die Beantragung auch per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form erfolgen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor dem Wahltag, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. V. 2. Buchstabe a) bis f) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. VI. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen amtlichen Stimmzettel, - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und - ein Merkblatt für die Briefwahl, für die Kommunalwahlen - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat, - einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortsratsrat (wenn im Wahlschein angegeben), - einen amtlichen gelben Wahlumschlag, - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Riesa vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit Stimmzettel- bzw. Wahlumschlag mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Riesa, 21. April 2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa hat mit Beschluss vom 09. Juli 2008 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2005/I, „Wohnbebauung an der Heidebergstraße“ in der Fassung vom 11.06.2008 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange wurden gebilligt.

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2005/I, „Wohnbebauung an der Heidebergstraße“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2005/I, „Wohnbebauung an der Heidebergstraße“, die Begründung und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange in der

Sichtung der Umweltbelange in der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1 im Stadtbauamt, Sachgebiet Stadtplanung, 2. OG im Zimmer 2.4 zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen, montags von 9:00 Uhr – 15:00 Uhr dienstags und donnerstags von 9:00 Uhr – 18:00 Uhr und mittwochs und freitags von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächenutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Riesa unter Darlegung des der Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Riesa, 24. April 2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

zur Wahlwerbung anlässlich der am 7. Juni 2009 stattfindenden Wahl zum Europäischen Parlament gemäß Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung

Gemäß § 3 b Abs. 1 letzter Satz der Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Riesa vom 12. August 1998 in der Fassung der 6. Änderung vom 6. Januar 2009 wird die Anzahl der nach § 3 b Abs. 2 der Satzung zu verwendenden Plätze für Wahlwerbung öffentlich wie folgt bekannt gemacht:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU - 84 Plakate
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD - 64 Plakate
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE - 51 Plakate
DIE LINKE - DIE LINKE - 43 Plakate

- Freie Demokratische Partei - FDP - 43 Plakate
DIE REPUBLIKANER - REP - 15 Plakate

- Mensch Umwelt Tierschutz - Die Tierschutzpartei - 15 Plakate
Familien-Partei Deutschlands - FAMILIE - 15 Plakate
Ökologisch-Demokratische Partei - ödp - 15 Plakate
Feministische Partei DIE FRAUEN - DIE FRAUEN - 15 Plakate
Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung - Volksabstimmung - 15 Plakate
Partei Bibeltreuer Christen - PBC - 15 Plakate
CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten - CM - 15 Plakate
Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit - AUFBRUCH - 15 Plakate
Deutsche Kommunistische Partei - DKP - 15 Plakate
Bayerpartei - BP - 15 Plakate
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale - PSG - 15 Plakate
Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo - 15 Plakate
50Plus Das Generationen-Bündnis - 50Plus - 15 Plakate
AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland - AUF - 15 Plakate
DEUTSCHE VOLKSUNION - DVU - 15 Plakate
DIE GRAUEN - Generationspartei - DIE GRAUEN - 15 Plakate
Die Violetten, für spirituelle Politik - DIE VIOLETTEN - 15 Plakate
Europa-Demokratie-Esperanto - EDE - 15 Plakate
Freie Bürger-Initiative - FBI - 15 Plakate
FÜR VOLKSENTSCHIEDHE (Wahlergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen! - 15 Plakate

- FW FREIE WÄHLER - FW FREIE WÄHLER - 15 Plakate
Newropeans - 15 Plakate
Piratenpartei Deutschland - PIRATEN - 15 Plakate
Rentnerinnen und Rentner Partei - RRP - 15 Plakate
Rentner-Partei-Deutschland - RENTNER - 15 Plakate
Die Gesamtzahl der in der Großen Kreisstadt Riesa zu vergebenen Werbeflächen beträgt 700 Plakate. Die Verteilung erfolgt nach dem Grundsatz der abgestuften Chancengleichheit. Die über einen Sockel von 5 v. H. hinausgehenden Plätze werden den Parteien und Wahlvereinigungen nach ihrer Bedeutung zugeteilt, die sich aus dem Ergebnis und der Sitzverteilung der Wahl zum Stadtrat 2004 ergibt. Der größten Partei darf höchstens das Vierfache des Anteils der kleinsten Partei eingeräumt werden. Den Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die nicht an der Sitzverteilung der Europawahl 2004 beteiligt waren, werden 15 Plätze eingeräumt. Wahlwerbung bedarf der Erlaubnis, insoweit wird auf § 3 b der Satzung verwiesen.

Riesa, 21. April 2009
Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VO

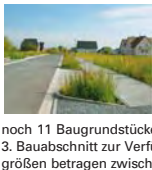
Straßen im Stadtgebiet Riesa wird im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 02.05.2009 veröffentlicht. Anfragen unter den Telefonnummern 03525/700-308 und 700-309.

Investieren in Riesa - es lohnt sich!

• Neue attraktive Angebote am Wohnungsbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:
Ein Baugrundstück mit 575 m² Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem

gegenüber würde das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m²). Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 11 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m².



gegenüber würde das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m²). Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 11 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m².

Des Weiteren bietet die Stadt Riesa zwei Wohnungsbaugrundstücke am Wohnungsbaustandort Riesa-Weida „Heidebergstraße“ mit ca. 796 m² und ca. 761 m² an. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m².
Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Amt für Grundstücksangelegenheiten, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen der Leiter des Amtes, Herr Kessler, auch telefonisch unter 03525-700310 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundstellen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:
Fundsache 32/2009 vom 08.03.2009 - Autoschlüssel mit Anhänger
Fundsache 33/2009 vom 18.01.2009 - Stoffbeutel, 1 Paar Lederhandschuhe
Fundsache 35/2009 vom 06.03.2008 - Schlüsselbund mit Lederanhänger Hund
Fundsache 37/2009

Enui für Stifte mit Inhabt
Fundsache 40/2009 vom 24.03.2009 - Herrenfahrrad
Fundsache 41/2009 vom 03.10.2008 - Mountainbike
Fundsache 42/2009 vom 30.03.2009 - großer Schlüsselbund
Fundsache 43/2009 vom 29.03.2009 - Schlüsselbund mit Schlüsselbund mit Anhänger
Fundsache 44/2009 vom 19.01.2009 - Beutel, Schlüssel, Geldböse ohne Inhalt
Fundsache 46/2009

Schlüssel
Fundsache 48/2009 vom 10.04.2009 - Schlüsselbund mit Anhänger
Fundsache 49/2009 vom 01.04.2009 - Autoschlüssel
Fundsache 51/2009 vom 14.04.2009 - Autoschlüssel mit Schlüsselbund
Fundsache 54/2009 vom 20.04.2009 - Geldböse mit Inhalt
Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundtag geltend zu machen.

Bergahorn am Technikum gepflanzt

Wasser für Baum des Jahres

Der Bergahorn ist „Baum des Jahres 2009“ in Deutschland, und der 23. April ist „Tag des Baumes“, seit Bundespräsident Theodor Heuss 1952 diese Tradition auch hierzulande einführt. Beide Fakten verbunden die Knirpse der Riesaer Kindertagesstätte Technikum und pflanzten einen Bergahorn. Die Pflanzung selbst übernahmen Hausmeister Heiko Tabel und Thomas Schwarzlose vom Träger DRK, aber kräftig anzugehen war Sache der Kinder. „Wir haben ein großes Freige-lände, aber recht wenig Schatten“, so Leiterin Sabine Linke. Da ist also noch Platz für einige Bäume, auch wenn der gro-



Bei Schatten wohl erst den Kindern der jetzigen Kita-Besucher zugute kommt. Eine Baumhasel, zwei Obstbäume, eine Rotbuche und zwei Haselsträucher wurden bereits gesetzt. Jede Gruppe besitzt die Patenschaft für einen Baum.

Schüler erhielten Zertifikate

Versuche mit Holz, Glas & Metall

Drei Tage präsentierten in dieser Woche Schülerinnen und Schüler der siebenten Klassen der Mittelschule „Am Merzdorfer Park“ die Ergebnisse ihres Berufsfrühorientierungsprojektes in den Räumen der Kreis-handwerkerschaft Meißen an der Riesaer Hauptstraße. Zwölf Stunden lang beschäftigten sie sich in den Ateliers und Werkstätten der Künstler Andreas Garn, Andreas Hartzsch und Michael Herold mit Holz, Glas und Metall. Organisiert vom Glashof e.V. und unterstützt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds

testeten die Mädchen und Jungen ihre Fähigkeiten im Umgang mit den verschiedenen Materialien und dem entsprechenden Werkzeug. Sie sammeln Ideen, machten Entwürfe und gingen engagiert an deren Umsetzung. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Davon überzeugten sich Eltern, Großeltern und Lehrer, aber auch der Obermeister der Metallinnung, Christoph Staroske, das Ehrenmitglied der Kreishandwerkerschaft, Ernst Naumann, und Finanzbürgermeister Markus Mütsch. Viel-

leicht entdeckte der eine oder andere während des Projektes sein Interesse an handwerklicher Arbeit und damit für einen künftigen Beruf. Jens-Torsten Jacob, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, betonte, dass die Jugendlichen bei der Kreishandwerkerschaft jederzeit willkommen sind und sich hier weitere Anregungen für ihre berufliche Perspektive holen können. Die Zertifikate, die allen Beteiligten überreicht wurden, weisen in den Bewerbungsmappen zumindest erste praktische Fertigkeiten nach.

RIO-Lauf erlebt seine 6. Auflage

An der Döllnitz zum Nudelcenter

Stets in ungeraden Jahren schmünzelt Siegfried Martick: „Mit RIO geht es wieder berg-ab.“ Der Riesaer Laufenthusiast meint natürlich nicht die Zusammenarbeit zwischen Riesa und Oschatz oder gar das Dru-ckerzeugnis, welches die ge-neigten Leser gerade in der Hand halten. Martick bezieht sich nur auf den Streckenver-lauf des RIO-Laufs zwischen beiden Städten. In ungeraden Jahren, also auch am Sonn-abend, dem 9. Mai 2009, wird in Oschatz gestartet, während das Ziel am Nudelcenter der Teigwaren Riesa aufgebaut ist. Und eben niedriger liegt als der Start an der Döllnitzläufe. Die Läufer selbst werden den ge-ringeren Höhenunterschied auf der 12-Kilometer-Distanz kaum spüren. Zum 6. Mal steigt der RIO-Lauf. „Mit dem Mal haben wir die beste Variante gefun-

den“, so Martick nach einigen Terminexperimenten vergan-gener Jahre. Sportler vom SC Riesa und vom SV Fortschritt Oschatz organisieren den Wett-kampf in bewährter Manier ge-meinsam. Dazu gehört auch die 6,5-km-Variante mit Start am Gasthof Bornitz. Diese Varian-ten ermöglichen Läufern unter-schiedlichen Anspruchs die Teilnahme, über- und unter-fordern niemanden. Beide Läu-fe beginnen um 14 Uhr, so dass man sich beim Einlauf am Teig-warenwerk nicht „ins Gehege“ kommt. Dem besten Dreier-team (dazu können sich auch Einzelläufer spontan zusam-mentun) winkt der Pokal der beiden Oberbürgermeister, wobei für die Wertung die Zei-ten aller drei Läufer gezählt wer-den. Das Startgeld beträgt fünf Euro, bei Meldung direkt am Start sieben Euro.

Die Organisatoren hoffen er-neut auf mehr als 200 Teilneh-mer. Die Anmeldemöglichkeit unter www.rio.lauf.rezo.de ist ein Versuch, neue Interessenten auf den Lauf aufmerksam zu machen. Damit man auch bei der Starterzahl guten Gewis-sens sagen kann: „Mit RIO geht es aufwärts...“ U.P.

Parkraum-einschränkungen

Montag, 4. Mai: Pestalozzistraße von Hohe bis Klötzerstraße; Hohe Straße von Lessing- bis Paustitzer Straße; Lutherplatz Außenring.
Dienstag, 5. Mai: Pestalozzistraße von Klötzer- bis Hohe Straße; Hohe Straße von Paustitzer bis Lessingstraße; Lutherplatz Innenring.
Donnerstag, 7. Mai: R.-Schumann-Straße von R.-Koch- bis Pestalozzistraße; J.-Haydn-Straße von Hohe bis R.-Koch-Straße; Beethovestraße von Fr.-Engels- bis Pestalozzistraße.
Freitag, 8. Mai: R.-Schumann-Straße von Pestalozzi- bis R.-Koch-Straße; J.-Haydn-Straße von R.-Koch- bis Hohe Straße; Beethovestraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße.

Straßenbau- und Spermaßnahmen

August-Bebel-Straße zwischen dem Kreiverkehr am Krankenhaus und der Paustitzer Straße bis September 2009 Vollsperrung des gesamten Straßenzuges wegen grundräftigem Ausbau. Die Zu- und Ausfahrt zuläus den Grundstücken an der August-Bebel-Straße zwischen der Paustitzer Straße und der Schillerstraße ist nur aus Richtung Paustitzer Straße möglich. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Straße Am Anger zwischen der Windmühlenstraße und dem Bombberg bis 16. Mai 2009 wegen Medienerneuerung voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Service, Tipps & Termine

Stadterwaltung, Rathaus, Neumarkt 1 , Tel. (03435)9700 - Fax (03435)970277	Tel.: 03435/98614 vereinbart werden.
Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr	Stadtbibliothek, R.-Breitscheid-Str. 1 , Tel. (03435) 931516, Fax (03435) 939805
Montag - Mittwoch 13.00 - 15.30 Uhr	Montag und Freitag 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr	Dienstag u. Donnerstag 10 bis 18 Uhr
Bürgerbüro, Neumarkt 1 , Tel. (03435)970280 oder 970282	Samstag 9 bis 12 Uhr
Montag - Donnerstag 9 bis 17 Uhr	Stadt- und Waagenmuseum, Fronsgasse 1 , Tel. (03435) 920285 - Fax (03435) 987611
Freitag 9 bis 14 Uhr	Mo geschlossen
Samstag 9 bis 12 Uhr	Di-Fr 10 bis 17 Uhr
Oschatz-Information, Neumarkt 2 , Tel. (03435) 970242 - Fax (03435) 9702042	Di-Fr 14 bis 17 Uhr
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr	Abwasserzweckverband Untere Döllnitz
Samstag 9 bis 16 Uhr	Mannschatzer Str. 38 , Telefon: (03435) 66690, Fax 666919, Bereitschaftstelefon außerhalb der Öffnungszeiten: 0171/9218451
Thomas-Müntzer-Haus (GRÜNE)	Mo, Di, Do 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Aspiranten bezüglich Veranstaltungen: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 18 Uhr	Fr 9 bis 12 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Termine unter der	

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

BEKANNTMACHUNG DER GROSSEN KREISSTADT OSCHATZ ÜBER DIE ZUGELASSENEN WÄHLVORSCHLÄGE ZUR STADTRATSWAHL AM 07.06.2009

Der Wahlausschuss der Großen Kreisstadt Oschatz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.04.2009 die folgenden Wahlvorschläge in der angegebenen Reihenfolge zugelassen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- Sirrenberg, Christa, Angestellte, Blumenweg 26, 04758 Oschatz, Jg 1951
- Schurig, Dietmar, Dipl.-Ingenieur, Magister-Hering-Straße 1a, 04758 Oschatz, Jg 1947
- Mühlberg, Jürgen, Dipl.-Ing. Bau-planung, Hospitalstraße 40, 04758 Oschatz, Jg 1954
- Pfeilsticker, Albert, Rechtsanwalt, Bahnhofstraße 23, 04758 Oschatz, Jg 1952
- Zieger, Christian, Selbstständig, Hos-pitalstraße 10, 04758 Oschatz, Jg 1960
- Ulbrich, Lutz, Straßenbaumeister, Gartenstraße 6, 04758 Oschatz, Jg 1955
- Kunath, Hans-Joachim, Einzelhän-dler, Merkwitzer Straße 64, 04758 Oschatz, Jg 1950
- Sahlbach, Wolfgang, Dipl.-Ingenieur, An der Aue 24, 04758 Oschatz, Jg 1953
- Saueremann, Udo, Heizungsmonteur, Naundorfer Straße 19, 04758 Oschatz ST Leuben, Jg 1963
- Mucke, Holger, Dipl.-Betriebswirt, Friedrich-Engels-Str. 26, 04758 Oschatz, Jg 1978
- Schreiber, Andreas, Selbst. Handels-

- Wettinstr. 11, 04758 Oschatz, Jg 1954
- Pfützner, Volker, Polizeibeamter, Oschatzer Str. 7, 04758 Oschatz, Jg 1956
- Schmidt, Holger, Selbständig, Filder-städter Str. 3, 04758 Oschatz, Jg 1968
- Zschernig, Rick, Selbst. Landwirt, Lin-denstraße 13a, 04758 Oschatz ST Merkwitz, Jg 1975
- Korn, Denis, Kaufmann, Thomas-Müntzer-Str.6, 04758 Oschatz, Jg 1977
- Gärtner, Ria, Friseurmeisterin, Zur Krone 49, 04758 Oschatz, Jg 1965
- Schurig, Marek, Florist, Waldstr.14, 04758 Oschatz ST Leuben, Jg 1977
- Gey, Martin, Elektromeister, Schmiedeweg 12, 04758 Oschatz, Jg 1949
- Köhler, Wolfgang, Facharzt für Neuro-logie, Am Mühleich 25, 04758 Oschatz, Jg 1957
- Schmelzer, Gabriele, Selbständig, Am Thalgut 2, 04758 Oschatz, Jg 1962
- Küster, Stefan, Betriebsleiter, Am Lerchenholz 10, 04758 Oschatz, Jg 1974
- Schmidt, Hilger, Selbständig, Grenzstr. 7, 04758 Oschatz, Jg 1950
- Jentsch, Steffen, Selbständig, Bau-vereinsstraße 5, 04758 Oschatz, Jg 1966
- Die Linke.**
1 Stieger, Janek, Geschäftsführer, Bahn-hofstr. 29, 04758 Oschatz, Jg 1975

- Zieger, Julia, Studentin, Windhub 4, 04758 Oschatz, Jg 1986
- Schneider, Thomas, Gewerkschafts-sekretär, Am Wachhübel 11, 04758 Oschatz, Jg 1965
- Reuß, Ralph, Außendienst/Handel, Friedensstr. 2, 04758 Oschatz, Jg 1945
- Bader, Gerhard, Rentner, Lampers-dorfer Straße 2, 04758 Oschatz ST Limbach, Jg 1942
- Beeger, Christof, Rentner, Karl-Lieb-knecht-Str. 18, 04758 Oschatz, Jg 1941
- Wittenberg, Roland, Hausmeister, Finkenweg 5, 04758 Oschatz ST Flie-gerhorst, Jg 1946
- Streubel, Peter, Rentner, Am langes Rain 15, 04758 Oschatz, Jg 1941
- Freie Wählergemeinschaft Oschatz (FWÖ)**
1 Staffe, Günter, Dipl.-Ing.-Pädagoge, Am Wachhübel 9, 04758 Oschatz, Jg 1949
- Gaunitz, Stefan, Baufacharbeiter, Brauhausgasse 9, 04758 Oschatz, Jg 1962
- Thibault, Wolfgang, Freischaffender Keramik, Straße der Arbeit 11, 04758 Oschatz ST Schmorkau, Jg 1951
- Schupke, Matthias, Florist, Goethe-sträße 35, 04758 Oschatz, Jg 1982
- Lohschmidt, Anja, Selbst. Finanz-buchhalterin, Theodor-Körner-Str. 5d, 04758 Oschatz, Jg 1975

- Schladitz, Eckhard, Ausbilder, Fin-kenweg 5, 04758 Oschatz, Jg 1956
- Wagner, Birgit, Grundschullehrerin, Forststr. 40, 04758 Oschatz, Jg 1958
- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)**
1 Pfennig, David, Selbst. Maurermeister, Bahnhofstraße 29, 04758 Oschatz, Jg 1978
- Schmidt, Uta, Dipl. Gartenbauing., Am Holländer 5, 04758 Oschatz, Jg 1963
- Stadler, Robert, Unternehmensber-ater, Am Mühlgraben 1, 04758 Oschatz, Jg 1953
- Heinze, Axel, Landwirt, Kreischerer Str.6, 04758 Oschatz, Jg 1962
- Pfennig, Siegfried, Maurermeister, Pestalozzweg 2, 04758 Oschatz, Jg 1952
- Freie Demokratische Partei (FDP)**
1 Biedermann, Lutz, Industriemeister Elektro- und Energietechnik, Am Zschöllauer Berg 35a, 04758 Oschatz, Jg 1961
- Horbas, Rainer, Rechtsanwalt, Frh-vom Stein-Promenade 15, 04758 Oschatz, Jg 1970
- Taube, Jens, Geschäftsführer, Am An-ger 2a, 04758 Oschatz ST Merkwitz, Jg 1961
- Heerde, Karsten, Polizeivollzugsbe-amter, Straße der Zukunft 1d, 04758 Oschatz ST Mannschatz, Jg 1973
- Bümel, Angelika, Geschäftsführerin,

- Wermisdorfer Str. 39, 04758 Oschatz, Jg 1953
- Hanisch, Grit, Geschäftsführerin Be-treutes Wohnen, Oststr. 19, 04758 Oschatz, Jg 1969
- Biedermann, Bernd, GmbH Ge-schäftsführer, Buchenweg 18, 04758 Oschatz ST Thalheim, Jg 1963
- Joite, Uwe, Straußenfarmer, Zum Weißen Stein 43, 04758 Oschatz ST Thalheim, Jg 1962
- Rüster, Jens, Versicherungsfachmann (BWV), Kirschweg 13, 04758 Oschatz, Jg 1966
- Eichler, Rocco, Selbst. Schuhma-chermeister, Stieglitzweg 4, 04758 Oschatz ST Fliegerhorst, Jg 1964
- Voigtländer, Peter, Gerüstbaumeister, Am Zschöllauer Berg 33a, 04758 Oschatz, Jg 1957
- Schumann, Johannes, Vertriebsmit-arbeiter, Lutherstr. 11, 04758 Oschatz, Jg 1958
- Blaschke, Sven, Industriemeister Akus-tik u. Trockenbau, Talstr. 1, 04758 Oschatz, Jg 1970
- Oppermann, Michael, Arzt, Limba-cher Weg 4, 04758 Oschatz ST Thalheim, Jg 1964
- Taube, Nils, Bäckermeister, Altmarkt 26, 04758 Oschatz, Jg 1965
- Zschäbitz, Falk, Berufskraftfahrer Per-sonenverkehr, Str. der Einheit 29, 04758 Oschatz, Jg 1978

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
1 Ackermann, Torsten, Elektroniker Bergstr. 5, 04758 Oschatz, Jg 1988
 - Skoberla, Barbara, Fachverkäuferin, Bergstr. 5, 04758 Oschatz, Jg 1964
 - Boden, Mirko, Schüler, Lutherstr. 12, 04758 Oschatz, Jg 1990
 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**
1 Heller, Steffen, EU-Rentner, Frie-denstr. 29, 04758 Oschatz, Jg 1952
 - Bautze, Uwe, Techniker, Friedrich-Engels-Str. 28, 04758 Oschatz, Jg 1965
 - Weber, Kerstin, arbeitslos, Amselweg 2, 04758 Oschatz ST Fliegerhorst, Jg 1962
 - Siegel, Andreas, Kraftfahrer, Alto-schatzer Str. 14, 04758 Oschatz, Jg 1958
 - Hegewald, Tilo, Maurer, Merkwitzer Straße 128, 04758 Oschatz, Jg 1965
 - Reichel, Tim, arbeitslos, Möbusstr. 1, 04758 Oschatz, Jg 1966
 - Franko, Lutz, arbeitslos, Friedensstr. 2, 04758 Oschatz, Jg 1984
 - Siegel, Johannes, arbeitslos, Gelb-richtstr. 15, 04758 Oschatz, Jg 1968
- Oschatz, den 30.04.2009
gez. Kretschmar
Oberbürgermeister

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

Fotoshooting mit Akkuschauber und Kehrbesen

Ein bisschen fühlen sie sich wie beim professionellen Fotoshooting à la „Germanys Next Topmodel“ - die Mitarbeiter der RDL Riesa: Achmed Goltzsche, Walter Bebersdorf und Matthias Frank (v.l.n.r.), als sie vor wenigen Wochen im Fotostudio für eine neue Werbeaktion posierten. Die Regieanweisungen übernahm zwar nicht Heidi Klum, dennoch zeigten die drei Männer unter Anleitung der nicht minder charmanten Fotografin ihr ganzes schauspielerisches Potenzial und konnten so die anfäng-

lichen Berührungängste schnell überwinden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Drei freundliche Gesichter, die den Mietern der Wohnungsgesellschaft demnächst auf einem Flyer entgegenstrahlen. Mit der Aktion möchte das Unternehmen sowohl berufstätigen Mietern als auch Senioren im Bereich der Wohnbegleitenden Dienstleistungen ein attraktives Angebot unterbreiten - denn wer kennt das nicht: man hat den ganzen Tag schwer gearbeitet und nach getaner Arbeit kann man sich nur

Alles fest im Griff!

RDL
Riesauer Dienstleistungs GmbH

Testen Sie uns!
für **8,00 €**
pro halbe Stunde

schwer für den Hausputz begeistern. In diesem Fall stehen, nicht nur den Mietern der WGR, die Mitarbeiter der Riesauer Dienstleistungsgesellschaft mbH gern zur Verfügung und bieten Ihnen kostengünstige Serviceleistungen rund ums Wohnen an. Für nur 8,00 Euro (inkl. MwSt.) pro halbe Stunde übernehmen sie beispielsweise das Putzen

Ihrer Wohnung, die Treppenhaus- oder Fensterreinigung. Sie erledigen kleine und große Botengänge sowie den Auf- oder Abbau Ihrer Möbel. Mit der WGR-MieterCard sparen unsere Mieter noch einmal 5 % auf den gesamten Rechnungsbetrag. Bei Interesse wenden Sie sich an die freundlichen Ansprechpartner der RDL Riesa

und lassen sich ein unverbindliches Angebot unterbreiten. Profitieren Sie von der Kompetenz, der Erfahrung und der Schnelligkeit der Mitarbeiter. Der Zeitpunkt der Leistungserbringung wird individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Kontakt: Riesauer Dienstleistungs GmbH, Tel. 0 35 25-73 22 37

am Riesenhügel

Kinder FEST

1. Juni '09
14 bis 18 Uhr

- Pirateninsel
- Rodeo
- Schlemmerland
- Hüpfburg
- Bühnenprogramm
- u. v. m.

Logo: Hammer Bräu, RDL, AGV, WGR

EINE VERANSTALTUNG DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

Das Glück hat ein zu Hause!

Anschrift: Alexander-Puschkin-Platz 2A, 01587 Riesa

Ausstattung: Diese stimmungsvolle Maisonette-Wohnung verspricht Wohnvergnügen auf zwei Etagen und steht ab dem 1. August zur Verfügung. Das Bad ist mit Wanne u. Dusche ausgestattet. Die etwas größere Küche bietet direkten Zugang zum Balkon, welcher einen Blick in den ruhigen Innenhof bietet. Die Wohnräume sind mit Laminat ausgestattet. Eine geschmackvolle Holzterrasse führt in die obere Etage - dort befinden sich zwei größere Zimmer, die individuell genutzt werden können. Zusätzlich befinden sich im oberen Bereich ein weiterer Balkon sowie eine Abstellkammer.

Größe: 4-Raum-Wohnung, 121 m²
Miete: 555,00 €
(15 € Nebenkosten
(15 € Mietersparnis monatlich, möglich))

Spargelzeit im Panama Joe's und HammerBräu:

Genießen Sie die leckeren Kreationen unserer Küchenchefs!

HammerBräu:
02. Mai 2009 • „Mai-Tanz“ ab 19 Uhr, Eintritt frei
10. Mai 2009 • „MuttertagsBrunch“ 10:30-14:30 Uhr
16,50 Euro pro Person, Kids bis 12 Jahre 1/2 Preis, Mäuse bis 1 m brunchen gratis.
„Jede Mutti erhält 1 Glas Sekt zur Begrüßung“

10 JAHRE RIESENHÜGEL 2009

UNSERE FESTWOCHE vom 25.-31. MAI 2009. FEIERN SIE MIT!

Logo: Mercure, Panama Joe's, Hammer Bräu

Tickethotline: 03525/7090
Reservierungen: 03525/530920
Reservierungen: 03525/530930
www.riesenhuegel.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo-Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztätig

heizungs- und sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Tel. 0 35 25 / 65 920
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG
Heizung/Sanitär: Stadt
Tel. 0 35 25 / 50 150
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

gastechische Anlagen und Geräte

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0151/11300263
0151/11300273

elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik
Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Tel.: 0172/9006150

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0172/8612726

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Tel.: 0172/3426123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik
Chemnitz Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Tel.: 73 19 46